



RHÖN-KLINIKUM
Campus Bad Neustadt
Medizinische Exzellenz aus Tradition



Patienteninformation

Klinik für Handchirurgie

Inhaltsverzeichnis

3	Vorwort	11	Physiotherapie
4	Ärzteteam	12	Ergotherapie
6	Medizinisches Konzept	14	Entspannt gesund werden
7	Ellenbogenchirurgie	16	Ihr Aufenthalt
8	Handchirurgie	20	Der RHÖN-KLINIKUM Campus
10	Handtherapie	22	Anfahrt und Parken

Impressum und allgemeine Angaben zum Unternehmen nach § 5 TMG: RHÖN-KLINIKUM AG, Salzburger Leite 1, 97616 Bad Neustadt a. d. Saale, Vorstand: Stephan Holzinger (Vors.), Prof. Dr. Bernd Griewing, Dr. Gunther K. Weiß. Registergericht: Amtsgericht Schweinfurt, HRB 1670, zuständige Aufsichtsbehörde nach § 30 GewO: Landratsamt Rhön-Grabfeld, Spörleinstr. 11, 97616 Bad Neustadt a. d. Saale, USt.-ID: DE167834823. Geschäftsführende Direktion und verantwortlich i. S. d. PresseG: Jochen Bocklet, Burkhard Bingel, Salzburger Leite 1, 97616 Bad Neustadt a. d. Saale. Kontakt: Tel. 09771 66 0; geschaeftsleitung@campus-nes.de. Im Sinne einer besseren Lesbarkeit wurde von uns die männliche Form von personenbezogenen Hauptwörtern gewählt. Dies stellt keine Benachteiligung des weiblichen Geschlechts dar. Frauen und Männer sollen sich gleichermaßen angesprochen fühlen.

Sehr geehrte Patienten und Besucher,

Sie haben sich für eins der führenden Zentren zur operativen und nicht-operativen Behandlung von Erkrankungen, Fehlbildungen und Verletzungen der Hände in Deutschland entschieden.

Mehr als 16.000 Patienten werden in unserer Klinik jährlich ambulant, teil- oder vollstationär oder im Rahmen einer Rehabilitationsmaßnahme medizinisch betreut. Dabei legen wir größten Wert auf individuelle, schonende Behandlungsverfahren. Ein hervorragend ausgebildetes Team von Spezialisten und hochmoderne Technik garantieren Ihre bestmögliche medizinische Versorgung.

Ihr Haus- oder Facharzt, Ihre Krankenversicherung oder Berufsgenossenschaft haben Ihnen den Weg in unsere Klinik ermöglicht. Mit der vorliegenden Informationsbroschüre möchten wir Ihnen helfen, sich in unserer Einrichtung zurechtzufinden. Freuen Sie sich mit uns auf die Fortschritte Ihrer Heilung in einer angenehmen Atmosphäre.

Prof. Dr. med. Karl-Josef Prommersberger,
Chefarzt

Prof. Dr. med. Jörg van Schoonhoven,
Chefarzt

Ärzteteam



CHEFÄRZTE

Prof. Dr. med. Karl-Josef Prommersberger
Chefarzt Hand- und Ellenbogenchirurgie

Prof. Dr. med. Jörg van Schoonhoven
Chefarzt Handchirurgie

Tel. 09771 66 23300 (Prof. Dr. Prommersberger)
09771 66 23350 (Prof. Dr. van Schoonhoven)

Allgemeine Fragen:
info.handchirurgie1@campus-nes.de
oder an
info.handchirurgie2@campus-nes.de

OBERÄRZTE



Dr. med. Karlheinz Kalb
Oberarzt
Chirurg, Handchirurg



PD Dr. med. Thomas Pillukat
Oberarzt
Chirurg, Unfallchirurg,
Handchirurg, Orthopäde



Dr. med. Marion Mühlendorfer-Fodor
Oberärztin
Orthopädin, Handchirurgin



Dr. med. Florian Goetz
Oberarzt
Chirurg, Unfallchirurg, Handchirurg



Medizinisches Konzept

Die Integrität und Funktionstüchtigkeit der Hand ist für den Menschen von entscheidender Bedeutung. Eine Einschränkung der erstaunlichen und vielfältigen Funktionen der Hand bedeutet einen erheblichen Verlust an Lebensqualität und Eigenständigkeit.

In der Klinik für Handchirurgie am RHÖN-KLINIKUM Campus Bad Neustadt arbeitet daher ein Team von Spezialisten, das um die besondere Bedeutung der Hand weiß. Die einzelnen Berufsgruppen (Ärzte, Pflegepersonal, Therapeuten) arbeiten eng zusammen, da eine gute funktionelle Wiederherstellung nicht nur spezialisierte Operationstechniken, sondern auch eine intensive Pflege und Nachbehandlung benötigt. Schwerpunkt unserer Klinik ist die Akut-Behandlung von Verletzungen und Erkrankungen der Hand.

Bei der berufsgenossenschaftlichen stationären Weiterbehandlung bilden die handtherapeutischen Maßnahmen das Schwergewicht. Es werden spezielle Therapieverfahren zur Wiedererlangung der Kraft, Beweglichkeit und Funktion der Hand eingesetzt und Schienen sowie weitere Hilfsmittel hergestellt. Der ergotherapeutische und krankengymnastische Bereich verfügt hierzu über eine breite Vielfalt an Therapie- und Arbeitsmöglichkeiten.

Zur Kontrolle der Ergebnisse wird intensiv wissenschaftlich gearbeitet. Es erfolgen zahlreiche Vorträge auf Kongressen und Veröffentlichungen in Fachzeitschriften, bei denen die Ergebnisse mit anderen führenden handchirurgischen Kliniken verglichen werden.

Ellenbogenchirurgie

Aufgabe des Ellenbogengelenks ist es, im Zusammenspiel mit dem Hand- und Schultergelenk die Hand im Raum zu positionieren. Die beste Handfunktion verliert an Wert, wenn es aufgrund eines eingesteiften Ellenbogens nicht möglich ist, mit der Hand den Mund zu erreichen. Konsequenterweise ist deshalb die Ellenbogenchirurgie ein weiterer Schwerpunkt an der Klinik für Handchirurgie.

BEHANDLUNGSSCHWERPUNKTE UNSERER KLINIK SIND:

- Primäre und sekundäre Versorgung nach Verletzungen jeglicher Art (Brüche des körperfernen Oberarmes, des Ellenhakens und des Speichenkopfes; Bandverletzungen, Verrenkungen des Ellenbogengelenkes)
- Verletzungsfolgen (Falschgelenkbildungen, Instabilität des Ellenbogens, Einsteifungen des Gelenks)
- Rheumatoide und degenerative Erkrankungen (Osteochondrosis dissecans, Arthrose)
- Angeborene Fehlbildungen
- Tennisellenbogen

THERAPIEVERFAHREN

Zur Behandlung von Verletzungen und Erkrankungen des Ellenbogens und ihrer Folgen kommen sowohl operative als auch konservative Therapieverfahren zur Anwendung.

- Stabilisation von Knochenbrüchen
- Ausräumung und Stabilisierung eines Falschgelenks
- Bandrekonstruktionen oder Bandersatzplastiken
- Spiegelung des Ellenbogengelenks (Arthroskopie), ggf. mit Entfernung freier Gelenkkörper
- Offene und arthroskopische Behandlung des Tennisellenbogens
- Gelenklösung bei Einsteifung
- Resektions-Interpositions-Arthroplastik
- Prothetik des Ellenbogengelenks



Knochenspanne am Ellenbogen mit vollständiger Aufhebung der Beweglichkeit



Nach Entfernung der Knochenspanne



Arthrose des Ellenbogengelenks
Unten: Einbau einer gekoppelten Ellenbogenprothese



Handchirurgie

Die Klinik für Handchirurgie am RHÖN-KLINIKUM Campus Bad Neustadt verfügt über einen Krankenhausbereich mit Replantationszentrum, Tagesklinik, Stationen, Operationszentrum und Spezialambulanz sowie über eine eigene Rehabilitationsabteilung. Die Klinik unterhält einen 24-stündigen Bereitschaftsdienst, der an sieben Tagen in der Woche einsatzbereit ist. Die Liegandanfahrt für Rettungsfahrzeuge sowie der Hubschrauberlandeplatz sind direkt mit dem Operationszentrum verbunden. Kleinere Operationen werden in unserer Tagesklinik ambulant durchgeführt, größere Operationen stationär. Die stationäre Behandlung in unserer Klinik ist für gesetzlich versicherte Patienten mit einer von einem Facharzt ausgestellten Verordnung von stationärer Krankenhausbehandlung möglich.

Zur Klinik für Handchirurgie gehört auch eine Spezialambulanz, in der von niedergelassenen Ärzten oder von Ärzten anderer Kliniken eingewiesene Patienten untersucht werden. Hier erfolgt auch die Privatsprechstunde der Chefarzte der Klinik für Handchirurgie und die Sprechstunde für Patienten, bei denen eine Berufsgenossenschaft die Kosten trägt.



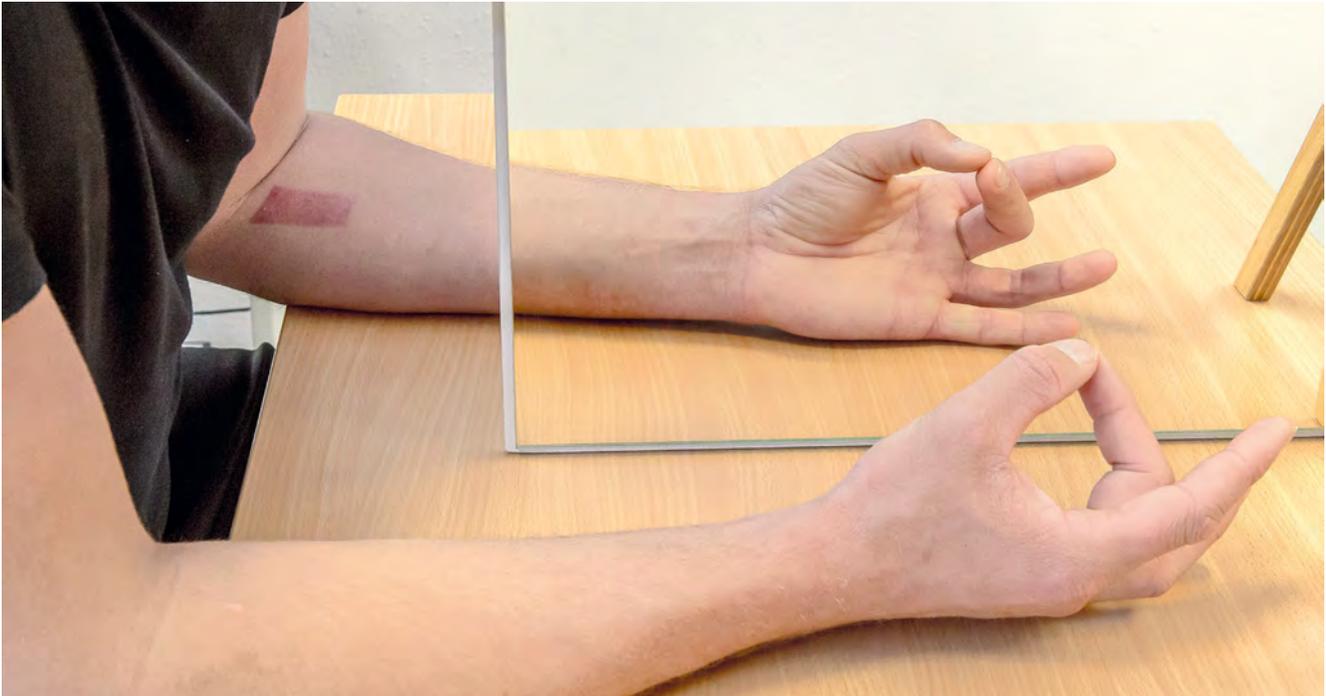
MEDIZINISCHES VERSORGUNGSZENTRUM

Der Klinik für Handchirurgie angeschlossen ist das Medizinische Versorgungszentrum Bad Neustadt im Zentrum für ambulante Medizin (ZaM). In der chirurgischen Praxis unter Leitung von Claudia Rüdiger können gesetzlich versicherte Patienten von allen niedergelassenen Ärzten mit einer Überweisung zur speziellen handchirurgischen Untersuchung und Beratung vorgestellt werden. Auf Wunsch niedergelassener Kollegen kann hier auch nach größeren handchirurgischen Eingriffen die Nachbetreuung erfolgen.



BEHANDLUNGSSCHWERPUNKTE UNSERER KLINIK SIND:

- Verletzungen der Hand und des Unterarms jeglicher Art, einschließlich vollständiger Gliedmaßenabtrennungen
- Folgen von Verletzungen (z. B. fehlverheilte Knochenbrüche, funktionsgeminderte Beuge-/Strecksehnen, Nervenschäden)
- Gewebsdefekte von Muskeln, Sehnen oder Haut
- Kompressionssyndrome von Nerven und Muskeln
- Muskuläre und neuromuskulär bedingte Kontrakturen
- Gut- und bösartige Tumore
- Rheumatische und degenerative Erkrankungen der Hand (Arthrose)
- Angeborene Fehlbildungen
- Gelenkeinstellungen
- Entzündungen
- Dupuytren'sche Kontraktur
- Sehnenfächerengungen (z. B. Schnellender Finger)
- Ganglien (Überbeine)
- Nerven- und Muskellähmungen



Handtherapie

Die Handtherapie umfasst die Physio- und Ergotherapie. Neben Akutpatienten werden insbesondere Patienten im Rahmen der berufsgenossenschaftlichen stationären Weiterbehandlungen (BGSW) und der berufsgenossenschaftlichen erweiterten ambulanten Physiotherapie (EAP) behandelt.

DAS TEAM

All unsere Handtherapeuten haben sich nach ihrer Ausbildung zum Physio- bzw. Ergotherapeuten durch spezielle Fortbildungen für die Handtherapie qualifiziert und nehmen regelmäßig an Weiterbildungsmaßnahmen teil. Sie sind in der Deutschen Arbeitsgemeinschaft für Handtherapie (DAHTH) organisiert und aktiv.



Physiotherapie

Ziel der Therapie ist die Verbesserung der Handfunktion nach Verletzungen und Operationen. Hierbei werden je nach Krankheitsbild und Befund unterschiedliche Behandlungsmethoden und Begleittherapien angeboten. Darüber hinaus bestehen spezielle Trainingsmöglichkeiten.

BEHANDLUNGSMETHODEN:

- Aktive und passive Mobilisation
- Manuelle Therapie nach Kaltenborn und Cyriax
- PNF (Behandlungsmethode auf neurophysiologischer Basis)
- Sportphysiotherapie
- FBL (Funktionelle Bewegungslehre nach Klein-Vogelbach)
- Eigene für spezielle Erkrankungen entwickelte Nachbehandlungskonzepte
- Manuelle Lymphdrainage
- Narbenbehandlung
- Taping, Kinesiotaping

BEGLEITTHERAPIEN:

- Ultraschall
- Elektrotherapie, TENS (Elektrostimulation)
- Kälte- und Wärmetherapie
- Intermittierende Kompression und Kompressionswicklungen
- Schlingentischbehandlung
- Laser
- Pneumatron
- CPM-Motorschienen
- Novafon

TRAININGSMÖGLICHKEITEN:

- Wandzugapparat, Ruderergometer, Fahrradergometer, Laufband
- Medizinische Trainingsgeräte
- Worksimulator
- Tischtennis, Kicker
- Cryotherapie



Ergotherapie

Die Maßnahmen der Ergotherapie dienen der Wiederherstellung, Entwicklung, Verbesserung, Erhaltung oder Kompensation der krankheitsbedingt gestörten motorischen und sensorischen Funktionen und Fähigkeiten. Es werden komplexe aktivierende und handlungsorientierte Methoden und Verfahren unter Einsatz von adaptiertem Übungsmaterial und funktionellen, spielerischen, gestalterischen Techniken sowie lebenspraktischen Übungen eingesetzt.

BEHANDLUNGSMETHODEN:

Motorisch-funktionelle Ergotherapie

- Training der Fein- und Grobmotorik
- Training der Koordination und der Geschicklichkeit
- Kräftigung der Arm-, Hand- und Finger Muskulatur
- Gebrauchsschulung
- Narbenbehandlung
- Behandlung mit Hilfe von handwerklichen Techniken (z. B. Peddigrohr, Ton, Speckstein etc.)
- Ödemprophylaxe (Reduzierung)

Sensomotorisch-perzeptive Ergotherapie

- Sensibilitäts- und Desensibilitätstraining

Schiennenversorgung

- Statische und dynamische Schienenanpassung

Selbsthilfettraining

- Körperpflege, An-/Auskleiden
- Essen/Trinken
- Haushalts-/Küchentraining
- Schreibtraining

Hilfsmittelversorgung

- Einhänderhilfen, Schreibhilfen
- Adaptation von Hilfsmitteln
- Hilfen am Arbeitsplatz

Gelenkschutzunterweisung

Berufliche Integration

- Belastungserprobung, dosierter Belastungsaufbau
- Arbeitsplatzsimulation am BTE-Simulator

BEHANDLUNGSFREQUENZ

Die Patienten werden abhängig von der Diagnose ein- bis zweimal täglich physiotherapeutisch und ergotherapeutisch behandelt. Zusätzlich werden sie in ein für sie speziell abgestimmtes Eigentaining eingewiesen. Weiterhin bestehen die bereits erwähnten Trainingsmöglichkeiten.





Entspannt gesund werden – Orientierungshilfen

BEVOR SIE ANREISEN ...

Sie erhalten in unserem Hause innerhalb weniger Tage einen Aufnahmetermin. Vor Ihrer Anreise stellen Sie sich sicherlich die Frage, was Sie mitbringen möchten oder sollten. Die Checkliste auf der rechten Seite kann Ihnen helfen, alles Notwendige dabeizuhaben, um beruhigt anzureisen.

Sie finden in dieser Informationsbroschüre eine Anfahrtsskizze, die es Ihnen erleichtern soll, zu uns zu finden. Bitte berücksichtigen Sie bei der Planung Ihrer Anreise, dass Sie je nach Behandlung zum Teil sehr früh in der Klinik eintreffen sollen. Bei weiter Anreise kann eine Übernachtung auf dem Campus am Vortag sinnvoll sein. Wir bitten Sie, sich rechtzeitig zur individuellen Abspra-

che und Organisation Ihres Aufenthaltes mit unserem Team in Verbindung zu setzen.

Ob Sie einer gesetzlichen Krankenkasse angehören, privat versichert, beihilfeberechtigt oder Selbstzahler sind, spielt keine Rolle. Ihre Behandlung in unseren Fachabteilungen gilt als Krankenhausbehandlung im Sinne der gesetzlichen und versicherungsrechtlichen Vorschriften einschließlich der Beihilfeverordnung.

Sind Sie bei einer gesetzlichen Krankenkasse versichert oder übernimmt die zuständige Berufsgenossenschaft die Kosten (z. B. nach einem Arbeitsunfall), kümmern wir uns gerne um die Formalitäten

bei der Abrechnung Ihrer stationären Krankenhausbehandlung. Bitte bringen Sie dazu die „Verordnung über Krankenhausbehandlung“ Ihres Arztes mit. Ihre Krankenkasse übernimmt dann die anfallenden Kosten. Möchten Sie neben den allgemeinen Krankenhausleistungen zusätzliche Wahlleistungen in Anspruch nehmen, vereinbaren wir den Inhalt vorab schriftlich mit Ihnen oder Ihren Angehörigen.

Falls Sie einer privaten Krankenkasse angehören oder eine Zusatzversicherung abgeschlossen haben, rechnen wir unmittelbar mit Ihnen bzw. Ihrem Versicherungsträger ab. Bitte bringen Sie bei Ihrer Anreise in diesem Fall Ihre Klinik-Card mit.

Viele Patienten legen uns bereits bei der Anreise eine Kostenübernahmeerklärung der Krankenkasse vor, in der diese sich bereiterklärt, alle anfallenden Kosten für unsere allgemeinen Leistungen zu übernehmen.

Checkliste

- Medikamentenplan, Einnahmевorschriften von zur Zeit verwendeten Medikamenten, neuere Röntgenaufnahmen, relevante Vorbefunde
- Verordnung von Krankenhausbehandlung (bei Mitgliedschaft in einer gesetzlichen Krankenkasse) Ihres einweisenden Arztes
- Versichertenkarte Ihrer Krankenkasse
- Morgenmantel, Schlafanzug/Nachthemd, Unterwäsche, bequeme Kleidung zum Wechseln, evtl. Trainingsanzug
- Waschlappen, Handtücher
- Toilettenartikel (Seife, Shampoo, Deo, Kamm, Bürste)
- Zahnputzset (bei Zahnprothese Reinigungstabletten)
- Hausschuhe, feste Schuhe
- Eventuell Kostenübernahmeerklärung Ihrer Krankenkasse/Klinik-Card



Ihr Aufenthalt

An der Rezeption erledigen wir gemeinsam mit Ihnen oder Ihren Angehörigen die Aufnahmeformalitäten. Dazu gehören die Erfassung Ihrer persönlichen Daten, Ihrer mitgebrachten Unterlagen und Ihrer Wünsche hinsichtlich Unterbringung oder anderer Wahlleistungen. Sie erhalten von unserem Aufnahmeteam die Allgemeinen Vertragsbestimmungen und können die jeweils gültige Gebührenordnung einsehen. Der Krankenhausvertrag regelt die rechtlichen Beziehungen sowie die finanziellen Vereinbarungen zwischen Ihnen, Ihrem Versicherungsträger und uns.

Weitere Informationen über unser Haus dienen für Sie zur Orientierung in einem partnerschaftlichen Miteinander zwischen Ihnen und Ihren Ärzten, Schwestern und Pflegern. Mit einer übersichtlichen

Standortbeschreibung der Klinik finden Sie Fachabteilungen und Untersuchungsräume schnell und einfach.

In Ihrem Zimmer befindet sich ein Safe, in dem Sie Ihre Wertgegenstände sicher verstauen können. Gegen einen Pfand von 10 Euro erhalten Sie an der Rezeption eine Karte, mit der Sie den Safe steuern können. Bei Ihrer Entlassung erhalten Sie nach Rückgabe der Karte das Pfandgeld zurück.

In Notfällen ist die sofortige Aufnahme möglich. Eine kurze telefonische Voranmeldung über die Rezeption 09771 66 24000 ist jedoch von Vorteil, damit frühzeitig alle erforderlichen Vorbereitungen für die Aufnahme getroffen werden können.



IHRE BEHANDLUNG

Sie werden in unserem Hause individuell beraten, behandelt und betreut. Alles, worüber Sie unsere Mitarbeiter informieren, unterliegt der Schweigepflicht und bleibt streng vertraulich. Sie können jedoch den Arzt von seiner Schweigepflicht entbinden, wenn Sie möchten, dass er anderen Personen Auskunft über Ihren Heilungsfortschritt gibt.

Ihr Stationsarzt behandelt Sie nach dem mit dem Chefarzt entwickelten Therapieplan. Ihre Krankenschwestern und -pfleger sind Tag und Nacht für Sie da. Damit wir Sie bestmöglich behandeln können, bitten wir Sie um Ihre Unterstützung. Unsere Ärzte müssen so umfassend wie möglich über eventuelle Beschwerden informiert sein.

Die beste Gelegenheit für ein Gespräch mit Ihren Ärzten bietet die regelmäßige Visite. Ihre Ärzte klären Sie über Wirkungsweisen von Medikamenten sowie die vorgesehenen Behandlungsschritte auf und beantworten Ihre Fragen gern.

BESUCHE

Ihre Familie, Ihre Freunde oder Bekannten freuen sich mit Ihnen auf einen Besuch. Die Besuchszeiten Ihrer Station erfragen Sie bitte beim Klinikpersonal vor Ort.

ÜBERNACHTUNGSMÖGLICHKEITEN

Falls Ihre Angehörigen eine Übernachtung wünschen, steht Ihnen unser Gästehaus zur Verfügung,



das sich ebenfalls am RHÖN-KLINIKUM Campus Bad Neustadt befindet. Im Haus „Feuerberg“ können Ihre Angehörigen oder Begleitpersonen eine kostengünstige Unterkunft mit Dusche, WC, Telefon und Fernsehgerät reservieren.

Einzelzimmer werden gegenwärtig zu einem Preis von 33 Euro (Stand 1.4.2019) pro Übernachtung mit reichhaltigem Frühstück angeboten. Es kann zwischen verschiedenen Mittagsmenüs, einschließlich Salatbuffet, gewählt und auch zu Abend gegessen werden.

Zimmerreservierung Gästehaus: 09771 67 60102. Patienten der Klinik für Handchirurgie, die vorstationär im Gästehaus übernachten, nehmen die Zimmerreservierung bitte über das Sekretariat der Klinik für Handchirurgie vor: 09771 66 23300 oder 09771 66 23350

WEITERE SERVICEANGEBOTE

Zeitschriften, Bücher und Artikel Ihres täglichen Bedarfs erhalten Sie im Einkaufsmarkt im Zentrum für ambulante Medizin (ZaM). Dieser Markt ist auch an Samstagen und Sonntagen vormittags geöffnet.



Im ZaM finden Sie unter anderem auch einen EC-Automat und einen Friseursalon.

Ihre Briefe und Postkarten nimmt unsere Rezeption gern entgegen. Auf dem Klinikgelände stehen ebenfalls Postkästen zur Verfügung. Falls Sie Post erwarten, weisen Sie den Absender bitte auf Ihre Klinikanschrift, Station und Zimmernummer hin.

KRAFT UND ZUVERSICHT FÜR IHRE ZUKUNFT

In unseren kleinen Oasen der Stille finden Sie Ruhe und Entspannung. Wir lassen Sie auch nicht

allein, wenn Sie Sorgen und Probleme haben und mit verständnisvollen Menschen der Klinikseelsorge darüber sprechen möchten. Sollten Sie den Wunsch haben, einen katholischen oder evangelischen Klinikseelsorger zu sprechen, wenden Sie sich bitte an das Pflegepersonal. In der Klinikkapelle finden mehrmals wöchentlich Gottesdienste statt.



Der RHÖN-KLINIKUM Campus Bad Neustadt

Bedingt durch den demografischen Wandel und gesundheitspolitische Herausforderungen stellt sich insbesondere auf dem Land die Frage, wie eine hochwertige medizinische Versorgung für eine alternde Bevölkerung aufrechtzuerhalten ist. Als Antwort hierauf bietet das RHÖN-Campus-Konzept eine innovative, medizinische Vollversorgung im ländlichen Raum. Auf einem Klinikgelände verzahnt der Campus stationäre und ambulante Angebote mit einer Vielzahl weiterer Gesundheits- und Serviceleistungen, die bisher räumlich getrennt waren. Vorsorge, Behandlung und Rehabilitation gehen hier fließend ineinander über. Entscheidend ist dabei die enge digitale Vernetzung aller an der Behandlung beteiligten Akteure.

Das Zentrum für ambulante Medizin (ZaM) ist mit seiner großen Glaskuppel nicht nur architektonisches Highlight des Campus, sondern auch zentrale Anlaufstelle für alle ambulanten Untersuchungen und Behandlungen und somit das Herzstück des Campus.

Das Zentrum für klinische Medizin (ZkM) bietet den Patienten eine hochwertige, von Vernetzung und Kooperation geprägte Behandlung und Betreuung. Dabei decken die Kliniken am Campus alle zentralen Bereiche der medizinischen Grundversorgung ab. Darüber hinaus bieten sie eine exzellente Gesundheitsversorgung für komplexe und schwierige Krankheitsfälle.

Anfahrt und Parken

PKW

Von der Autobahn A71 (Abfahrt 25) kommend folgen Sie der Beschilderung Richtung „RHÖN-KLINIKUM Campus“ über die NES 20 bis nach Herschfeld. Auf Höhe des Ortsschildes geht es links ab in die Von-Guttenberg-Straße. Folgen Sie der Ausschilderung bis ins Parkhaus.

ÖPNV

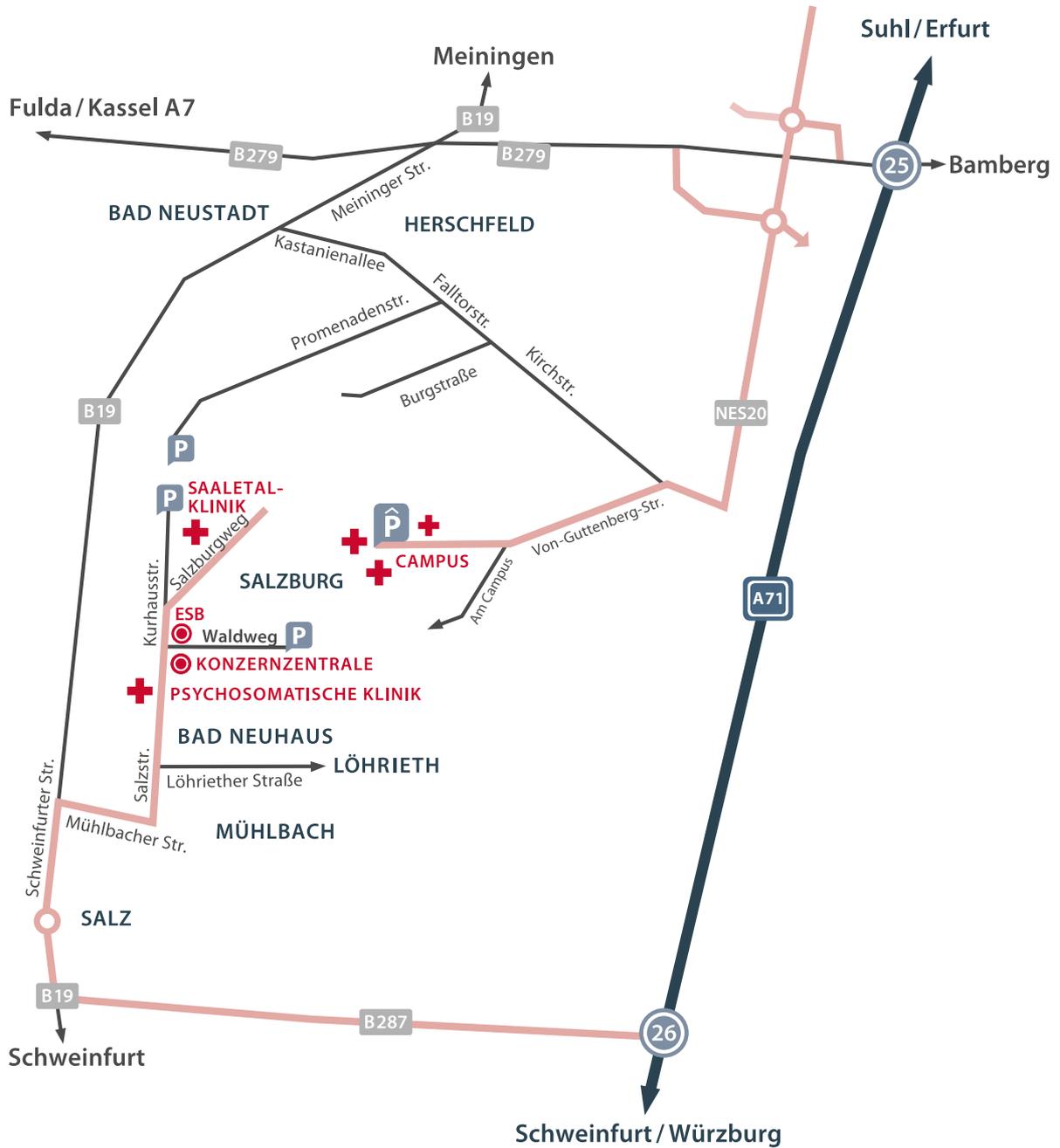
Sie erreichen unseren Campus mit dem Regional-express oder der Erfurter Bahn aus Richtung

Schweinfurt oder Erfurt. Vom Bahnhof Bad Neustadt aus bringt Sie die Buslinie NESSI 2 direkt an unseren Campus.

PARKEN

In unserem Parkhaus stehen Ihnen als Patient oder Besucher auf acht Ebenen rund 900 Parkplätze zur Verfügung. Zu günstigen Konditionen können Sie hier für den Zeitraum Ihres Aufenthalts am Campus parken.







Ihr Kontakt zu uns:

RHÖN-KLINIKUM Campus Bad Neustadt
Klinik für Handchirurgie
Von-Guttenberg-Str. 11
97616 Bad Neustadt a. d. Saale

Tel. 09771 66 23300
oder 09771 66 23350
info.handchirurgie1@campus-nes.de
info.handchirurgie2@campus-nes.de
www.campus-nes.de